

Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2024 - 31.05.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	8
Fondsergebnis in EUR.....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	9
C. Ertragsausgleich.....	9
Kapitalmarktbericht.....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.05.2025.....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
Bestätigungsvermerk.....	19
Steuerliche Behandlung	21
Fondsbestimmungen.....	22
Ökologische und/oder soziale Merkmale	28
Anhang	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000495288	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Z5	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000495296	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Y8	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0LST9	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000495304	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.12.2005
AT0000A10TL1	Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	02.09.2013

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.05.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2023	31.05.2024	31.05.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	192.453.660,63	221.945.771,60	269.538.250,66
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	108,23	123,72	136,28
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	108,23	123,72	136,28
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	105,83	121,70	135,09
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	105,83	121,70	135,09
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	163,47	190,41	215,37
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	163,47	190,41	215,37
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	118,84	139,32	158,57
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	118,84	139,32	158,57
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	397,26	468,13	536,51
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	397,26	468,13	536,51
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	178,77	209,10	237,87
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	178,77	209,10	237,87
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	179,36	209,76	238,72
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	179,36	209,76	238,72
		16.08.2024	18.08.2025
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		4,0000	4,2000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		3,9000	4,2000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,1151	2,8064
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,9815	2,2598
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		4,3570	13,1468
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,9594	10,5726
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		16,5745	43,3234
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		6,0033	17,5844
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR		5,9958	17,6500

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2025
AT0000495288 (R) A	177.342,587	39.018,431	-23.996,311	192.364,707
AT0000A1U5Z5 (RZ) A	58.562,383	21.153,809	-2.767,050	76.949,142
AT0000495296 (R) T	640.848,210	170.214,295	-103.751,046	707.311,459
AT0000A1U5Y8 (RZ) T	299.825,023	67.590,456	-183.381,461	184.034,018
AT0000A0LST9 (I) VTA	40.806,323	91.858,000	-60.042,303	72.622,020
AT0000495304 (R) VTA	44.599,693	26.623,451	-18.910,605	52.312,539
AT0000A10TL1 (R) VTI	3.087,235	150,000	-3.227,235	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.285.603,885

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	123,72
Ausschüttung am 16.08.2024 (errechneter Wert: EUR 123,77) in Höhe von EUR 4,0000, entspricht 0,032318 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	136,28
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,032318 x 136,28)	140,68
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	16,96
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,71
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	121,70
Ausschüttung am 16.08.2024 (errechneter Wert: EUR 121,98) in Höhe von EUR 3,9000, entspricht 0,031972 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,09
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,031972 x 135,09)	139,41
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	17,71
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	14,55
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	190,41
Auszahlung am 16.08.2024 (errechneter Wert: EUR 195,60) in Höhe von EUR 1,1151, entspricht 0,005701 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	215,37
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005701 x 215,37)	216,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,19
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,75
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	139,32
Auszahlung am 16.08.2024 (errechneter Wert: EUR 143,18) in Höhe von EUR 0,9815, entspricht 0,006855 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	158,57
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006855 x 158,57)	159,66
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	20,34
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	14,60

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	468,13
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	536,51
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	68,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	14,61
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	209,10
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	237,87
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,77
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,76
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	209,76
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	238,72
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,96
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,81

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2024 (1.265.071,454 Anteile)	221.945.771,60
Ausschüttung am 16.08.2024 (EUR 4,0000 x 176.465,750 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288))	-705.863,00
Ausschüttung am 16.08.2024 (EUR 3,9000 x 59.099,790 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5))	-230.489,18
Auszahlung am 16.08.2024 (EUR 1,1151 x 629.917,620 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296))	-702.421,14
Auszahlung am 16.08.2024 (EUR 0,9815 x 222.159,464 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8))	-218.049,51
Ausgabe von Anteilen	106.871.134,88
Rücknahme von Anteilen	-87.669.179,63
Anteiliger Ertragsausgleich	-2.302.463,92
Fondsergebnis gesamt	32.549.810,56
Fondsvermögen am 31.05.2025 (1.285.603,885 Anteile)	269.538.250,66

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	89.434,35
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	5.724.173,85
	5.813.608,20
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.980.377,96
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-208.462,40
Abschlussprüferkosten	-9.744,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.100,00
Depotgebühr	-90.261,98
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-6.863,63
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-4.083,06
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-7.223,23
Researchkosten	-47.802,12
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-3.157,50
	-3.359.075,88
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.454.532,32
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	18.737.542,86
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-2.976.195,07
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	15.761.347,79
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	18.215.880,11

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	12.017.845,37
Veränderung der Dividendenforderungen	13.621,16
	12.031.466,53

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	2.302.463,92
	2.302.463,92
Fondsergebnis gesamt	32.549.810,56

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 271.852,13 EUR.

Kapitalmarktbericht

2024 war ein ausgezeichnetes Aktienjahr. Viele Aktienindizes in den USA, Europa und Asien kletterten auf neue Rekordhochs und verzeichneten zweistellige prozentuale Kursgewinne, teilweise deutlich über 20 %. Einmal mehr führten dabei die US-Aktienindizes die Rangliste der entwickelten Märkte an. Ganz vorn dabei in der Wertentwicklung waren aber auch chinesische Aktien, speziell die in Hongkong gehandelten H-Aktien. Letztere beendeten damit eine mehrjährige Phase kräftig fallender Kurse. Heuer präsentierten sich die Aktienmärkte bislang schwankungsreich, aber weiterhin mit einem positiven Trend und sind stark von politischen Nachrichten getrieben (Zölle und Handelskonflikte). Europäische Börsen liegen mit zweistelligen Zuwächsen weltweit im Spitzenfeld. Entgegen dem Trend der letzten Jahre entwickeln sie sich deutlich besser als die US-Aktien, die im Jahresverlauf nur leicht zulegen konnten.

Zinssenkungen der US-Notenbank wurden in den letzten 12 Monaten von den Märkten wiederholt ein- und ausgepreist, was zu erheblichen Kursschwankungen bei Anleihen führte. Dennoch war 2024 insgesamt ein gutes Rentenjahr, angeführt von Unternehmensanleihen sowie Anleihen aus Schwellenländern. Mit den sprunghaften Entscheidungen und einer Flut von widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration haben auf den Rentenmärkten die Kursschwankungen zuletzt wieder zugenommen. Die meisten Anleihemarktsegmente weisen in ihren jeweiligen lokalen Währungen seit Jahresbeginn leichte Wertzuwächse auf, die im Wesentlichen den Zinserträgen zu verdanken sind. Für Euro-basierte Investor:innen steht allerdings ein recht kräftiges Minus bei Dollar-Anleihen zu Buche, weil diese durch den stark gefallenen US-Dollar (rund 9 % schwächer gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn) in Euro nun deutlich weniger wert sind.

Bei den Rohstoffen waren Edelmetalle im vergangenen Jahr der große Gewinner, vor allem dank weiter anziehender Goldnotierungen. Der Goldpreis stieg sogar stärker an als die meisten Aktienindizes. Auch im neuen Jahr glänzt das Gold bislang mit weiteren Kursanstiegen. Industriemetalle und Energierohstoffe gaben 2024 per Saldo leicht nach (in US-Dollar), legten, in Euro gerechnet, aber leicht zu. Heuer zeigten sich Industriemetalle und Energieträger im ersten Quartal mit leichten Zuwächsen, doch nach starken Preiserückgängen im April kehrten sich diese in kräftige Wertverluste um.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind inzwischen überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden erneut erschüttert durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik des neuen US-Präsidenten. Dies könnte neuerliche Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch 2025 erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Berichtszeitraum wies der Fonds einen Wertzuwachs von 13,76 % (R-Tranche) auf. In dieser Periode prägten vor allem geopolitische Spannungen, Handelspolitik und geldpolitische Maßnahmen die Entwicklungen an den globalen Aktienmärkten. Haben US-Aktien zwischen Juni und Dezember 2024 ihre europäischen Pendanten recht deutlich outperformt, so hat dies mit Beginn des Jahres 2025 deutlich gedreht. Die Gründe dafür waren vielschichtig. Zum einen waren es in erster Linie die damalige Hoffnung auf einen Frieden in der Ukraine (inklusive Wiederaufbau-Fantasie), ein rascheres Zinssenkungstempo, die deutlich günstigeren Bewertungen und eine massive Eintrübung des Sentiments gegenüber der Magnificent-7. Gleichzeitig feierten die Emerging Markets mit China an der Spitze ein eindrucksvolles Comeback.

Die von Donald Trump eingeführten Zölle auf Importe, insbesondere auf Waren aus der EU, führten zu erheblichen Verwerfungen im Welthandel und belasteten die Aktienmärkte Anfang April 2025 stark. Im Laufe der Q1-Berichtssaison haben sich auch die faktischen Auswirkungen der Zollproblematik in den Ausblicken und Prognosen bei einigen Unternehmen bereits negativ bemerkbar gemacht. Nichtsdestotrotz wurden inzwischen von vielen Einzelstaaten bilaterale Verhandlungen mit den USA aufgenommen bzw. Zollaufschübe bzw. -reduktionen vereinbart, was ab Mitte Mai positiv auf die Märkte abgefärbt hat. Trotz allem ist die Volatilität auf partiell hohem Niveau geblieben, das Vertrauen der Anleger hat nach 6 Monaten Trump-Präsidentschaft doch einigermaßen gelitten, seine erratische und unberechenbare Art Politik zu machen, wird wohl auch seine restliche Präsidentschaft kennzeichnen. In den letzten Wochen der Berichtsperiode haben sich makroökonomischen Daten etwas eingetrübt, wenngleich die Inflation unter den Erwartungen vieler Volkswirte lag.

Innerhalb des Berichtszeitraumes konnten speziell zyklische Sektoren wie Financials, Kommunikationsdienstleistungen, Industrie und zyklischer Konsum deutlich zulegen, wohingegen die Sektoren Energie, Gesundheit und Grundstoffe nicht nur underperformten, sondern sogar Kursverluste hinnehmen mussten.

Der Fonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio von derzeit 60 Werten.

Im Laufe des Rechnungsjahres wurden die Aktien von McKesson, Mitsubishi Financial, Contemporary Amperex Technology, Alphabet, Regeneron Pharmaceuticals, Salesforce, Hitachi und Applied Materials neu in den Fonds aufgenommen. Im Gegensatz dazu wurden die Aktien von Kellanova, DHL Deutsche Post, Novartis, Mondi, BMW, Nippon Telegraph, Astellas Pharma, Roche und Williams zur Gänze verkauft.

Die größten Ländergewichtungen bestanden zum Berichtsstichtag in den USA, gefolgt von Japan, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Deutschland.

Auf der Währungsseite gewann der Euro im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar um 4,6 %, verlor jedoch gegenüber dem Japanischen Yen um 4,2 %, dem Schweizer Franken um 4,7 % und dem Britischen Pfund um 1,0 % an Wert.

Auf Sektorebene waren die größten Gewichtungen im IT-Sektor, gefolgt von Finanz, Gesundheit und Industrie.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		AUD	6.396.979,93	2,37 %
Aktien		CAD	4.057.316,02	1,51 %
Aktien		CHF	9.566.955,13	3,55 %
Aktien		CNY	4.936.205,08	1,83 %
Aktien		DKK	3.770.635,31	1,40 %
Aktien		EUR	66.181.269,75	24,55 %
Aktien		GBP	17.331.397,01	6,43 %
Aktien		HKD	5.931.203,43	2,20 %
Aktien		JPY	33.392.382,10	12,39 %
Aktien		SEK	4.430.259,07	1,64 %
Aktien		USD	95.286.460,52	35,35 %
Summe Aktien			251.281.063,35	93,23 %
Aktien ADR		USD	11.717.303,20	4,35 %
Summe Aktien ADR			11.717.303,20	4,35 %
Summe Wertpapiervermögen			262.998.366,55	97,57 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			6.491.980,16	2,41 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			6.491.980,16	2,41 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			18.912,86	0,01 %
Dividendenforderungen			405.091,20	0,15 %
Summe Abgrenzungen			424.004,06	0,16 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-376.100,11	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-376.100,11	-0,14 %
Summe Fondsvermögen			269.538.250,66	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.05.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU000000ANZ3	ANZ GROUP HOLDINGS LTD ANZ	AUD	230.000	33.000	20.000		28,920000	3.775.992,73	1,40 %
Aktien		AU000000VCX7	VICINITY CENTRES VCX	AUD	1.900.000	292.800	392.800		2,430000	2.620.987,20	0,97 %
Aktien		CA8911605092	TORONTO-DOMINION BANK TD	CAD	67.000	8.000	6.000		94,920000	4.057.316,02	1,51 %
Aktien		CH0126881561	SWISS RE AG SREN	CHF	33.000	4.400	5.400		145,550000	5.131.570,51	1,90 %
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF	7.200	450	708		576,600000	4.435.384,62	1,65 %
Aktien		CNE100003662	CONTEMPORARY AMPEREX TECHN-A 300750	CNY	159.994	159.994			251,850000	4.936.205,08	1,83 %
Aktien		DK0062498333	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK	62.000	32.000	5.000		453,650000	3.770.635,31	1,40 %
Aktien		FR0000120073	AIR LIQUIDE SA AI	EUR	25.000	7.765	2.000		181,980000	4.549.500,00	1,69 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	15.000	2.400	2.400		347,700000	5.215.500,00	1,93 %
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	6.900	2.100	1.200		665,500000	4.591.950,00	1,70 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	73.000	23.200	16.200		76,830000	5.608.590,00	2,08 %
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	47.000	8.000	16.000		100,000000	4.700.000,00	1,74 %
Aktien		FR0000130452	EIFFAGE FGR	EUR	42.000	10.127	3.500		122,450000	5.142.900,00	1,91 %
Aktien		DE0006047004	HEIDELBERG MATERIALS AG HEI	EUR	24.000	7.300	26.800		174,900000	4.197.600,00	1,56 %
Aktien		DE0006048432	HENKEL AG & CO KGAA VOR-PREF HEN3	EUR	47.000	9.078	3.900		70,540000	3.315.380,00	1,23 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	330.010	39.010	29.000		15,975000	5.271.909,75	1,96 %
Aktien		IT0000072618	INTESA SANPAOLO ISP	EUR	1.170.000	174.000	154.000		4,851000	5.675.670,00	2,11 %
Aktien		FR0000121485	KERING KER	EUR	16.000	5.300	1.300		173,480000	2.775.680,00	1,03 %
Aktien		NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N AD	EUR	90.000	5.300	8.300		36,890000	3.320.100,00	1,23 %
Aktien		NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV KPN	EUR	827.000	49.800	78.000		4,140000	3.423.780,00	1,27 %
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	EUR	350.000	70.000	40.000		12,680000	4.438.000,00	1,65 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	43.000	14.600	3.000		91,970000	3.954.710,00	1,47 %
Aktien		GB0031348658	BARCLAYS PLC BARC	GBP	1.500.000	323.000	523.000		3,260500	5.809.871,70	2,16 %
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP	555.000	115.000	110.000		3,954000	2.606.878,12	0,97 %
Aktien		GB0032089863	NEXT PLC NXT	GBP	28.000	2.000	6.000		127,950000	4.255.880,26	1,58 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	225.000	79.000	14.000		17,430000	4.658.766,93	1,73 %
Aktien		CNE100000296	BYD CO LTD-H 1211	HKD	130.000	20.000	34.000		406,000000	5.931.203,43	2,20 %
Aktien		JP3122400009	ADVANTEST CORP 6857	JPY	85.000	35.800	30.800		7,643,000000	3.963.424,40	1,47 %
Aktien		JP3830800003	BRIDGESTONE CORP 5108	JPY	71.000	5.600	6.700		6,249,000000	2.706.803,11	1,00 %
Aktien		JP3788600009	HITACHI LTD 6501	JPY	220.000	220.000			4,082,000000	5.478.775,12	2,03 %
Aktien		JP3902900004	MITSUBISHI UFJ FINANCIAL GRO 8306	JPY	420.000	424.000	4.000		2,005,000000	5.137.495,57	1,91 %
Aktien		JP3420600003	SEKISUI HOUSE LTD 1928	JPY	144.000	8.800	13.700		3,291,000000	2.891.200,22	1,07 %
Aktien		JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR 8316	JPY	240.000	255.000	93.500		3,682,000000	5.391.167,42	2,00 %
Aktien		JP3571400005	TOKYO ELECTRON LTD 8035	JPY	34.000	15.700	3.700		24,150,000000	5.009.378,48	1,86 %
Aktien		JP3942800008	YAMAHA MOTOR CO LTD 7272	JPY	415.000	50.000	35.000		1,111,500000	2.814.137,78	1,04 %
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK	180.000	45.000	15.000		267,200000	4.430.259,07	1,64 %
Aktien		US00287Y1091	ABBVIE INC ABBV	USD	26.500	3.500	3.000		185,620000	4.333.668,12	1,61 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ ILB-Fak- tor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermö- gen
Aktien		US02079K3059	ALPHABET INC-CL A GOOGL	USD	41.000	41.000			171,860000	6.207.885,12	2,30 %
Aktien		US0311621009	AMGEN INC AMGN	USD	14.000	2.200	1.200		283,540000	3.497.255,63	1,30 %
Aktien		US0382221051	APPLIED MATERIALS INC AMAT	USD	33.000	33.000			159,480000	4.636.659,18	1,72 %
Aktien		US0530151036	AUTOMATIC DATA PROCESSING ADP	USD	16.500	2.000	1.500		324,120000	4.711.669,09	1,75 %
Aktien		US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY	USD	90.000	24.100	7.100		47,850000	3.794.105,99	1,41 %
Aktien		US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC CSCO	USD	79.000	10.000	21.000		63,050000	4.388.308,89	1,63 %
Aktien		US5324571083	ELI LILLY & CO LLY	USD	6.000	1.800	1.200		722,570000	3.819.585,04	1,42 %
Aktien		US3703341046	GENERAL MILLS INC GIS	USD	52.000	14.400	2.400		53,990000	2.473.441,70	0,92 %
Aktien		US3755581036	GILEAD SCIENCES INC GILD	USD	45.000	4.000	10.000		111,110000	4.405.048,24	1,63 %
Aktien		US4370761029	HOME DEPOT INC HD	USD	12.500	3.300	800		368,290000	4.055.878,60	1,50 %
Aktien		US4592001014	INTL BUSINESS MACHINES CORP IBM	USD	22.000	4.000	9.000		258,690000	5.014.034,62	1,86 %
Aktien		US4612021034	INTUIT INC INTU	USD	8.700	2.200	1.000		757,220000	5.803.985,73	2,15 %
Aktien		US46284V1017	IRON MOUNTAIN INC IRM	USD	24.000	3.600	12.600		97,800000	2.067.926,52	0,77 %
Aktien		US58155Q1031	MCKESSON CORP MCK	USD	7.000	9.500	2.500		712,860000	4.396.299,72	1,63 %
Aktien		US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	USD	17.000	11.400	7.400		458,680000	6.869.794,28	2,55 %
Aktien		US67066G1040	NVIDIA CORP NVDA	USD	38.000	59.000	26.500		139,190000	4.659.900,44	1,73 %
Aktien		US68389X1054	ORACLE CORP ORCL	USD	33.000	6.900	10.900		162,900000	4.736.090,92	1,76 %
Aktien		US7443201022	PRUDENTIAL FINANCIAL INC PRU	USD	37.000	3.400	3.400		104,330000	3.400.916,26	1,26 %
Aktien		US75886F1075	REGENERON PHARMACEUTICALS REGN	USD	8.300	8.300			605,390000	4.426.886,04	1,64 %
Aktien		US79466L3024	SALESFORCE INC CRM	USD	18.300	20.000	1.700		266,920000	4.303.454,47	1,60 %
Aktien		US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH	USD	12.500	4.800	1.300		298,170000	3.283.665,92	1,22 %
Aktien ADR		US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR TSM	USD	36.500	17.700	16.200		197,150000	6.339.786,79	2,35 %
Aktien ADR		US88032Q1094	TENCENT HOLDINGS LTD-UNS ADR TCEHY	USD	95.000	19.300	14.300		64,250000	5.377.516,41	2,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										262.998.366,55	97,57 %
Summe Wertpapiervermögen										262.998.366,55	97,57 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						6.491.980,16	2,41 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										6.491.980,16	2,41 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										18.912,86	0,01 %
Dividendenforderungen										405.091,20	0,15 %
Summe Abgrenzungen										424.004,06	0,16 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-376.100,11	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-376.100,11	-0,14 %
Summe Fondsvermögen										269.538.250,66	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000495288	R	Ausschüttung	EUR	136,28	192.364,707
AT0000A1U5Z5	RZ	Ausschüttung	EUR	135,09	76.949,142
AT0000495296	R	Thesaurierung	EUR	215,37	707.311,459
AT0000A1U5Y8	RZ	Thesaurierung	EUR	158,57	184.034,018
AT0000A0LST9	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	536,51	72.622,020
AT0000495304	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	237,87	52.312,539
AT0000A10TL1	R	Vollthesaurierung Inland	EUR	238,72	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.05.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)	
Australische Dollar	AUD	1,761550
Kanadische Dollar	CAD	1,567450
Schweizer Franken	CHF	0,936000
Chinesische Yuan	CNY	8,163050
Dänische Krone	DKK	7,459300
Britische Pfund	GBP	0,841800
Hongkong Dollar	HKD	8,898700
Japanische Yen	JPY	163,912550
Schwedische Kronen	SEK	10,856250
Amerikanische Dollar	USD	1,135050

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/\$ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF			32.008
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF		700	12.700
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR		2.300	32.300
Aktien		DE0005552004	DHL GROUP DHL	EUR		4.000	85.000
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP			160.000
Aktien		JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC 4503	JPY			330.000
Aktien		JP3735400008	NIPPON TELEGRAPH & TELEPHONE 9432	JPY		221.000	2.721.000
Aktien		US4878361082	KELLANOVA K	USD			47.000
Aktien		US9694571004	WILLIAMS COS INC WMB	USD		6.300	96.300
Bezugsrechte		ES06445809T5	IBERDROLA SA - RTS IBE/D	EUR		300.411	300.411
Bezugsrechte		ES06445809S7	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		320.000	320.000

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Bonii)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2024 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 18.10.2024 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

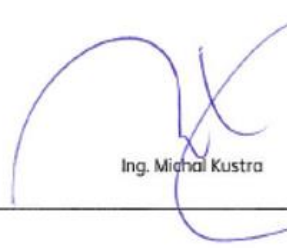
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 3. September 2025

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Hannes Cizek


Mag. (FR) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
3. September 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als nachhaltig eingestuft wurden. Dabei werden zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln (somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagt, wobei der Schwerpunkt auf Aktien mit hoher Dividendenerwartung liegt.

Im Zuge der Einzeltitelveranlagungen ist die Veranlagung in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen oder deren Umsatz aus der Produktion bzw. Förderung sowie zu einem substantiellen Teil aus der Aufbereitung bzw. Verwendung oder sonstiger Dienstleistungen im Bereich Kohle generiert wird, ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die maßgebliche Komponenten im Bereich „geächtete“ Waffen (z.B. Streumunition, chemische Waffen, Landminen) herstellen, oder deren Unternehmensführung ein gewisses Qualitätsniveau nicht erfüllt. Derivative Instrumente, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können, werden ebenfalls nicht erworben. Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Prospekt (Abschnitt II, Punkt 13.1) enthalten.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG verwirklicht. Neben ökonomischen Faktoren wie den traditionellen Kriterien wie Rentabilität, Liquidität und Sicherheit, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte ebenso wie verantwortungsvolle Unternehmensführung in den Anlageprozess integriert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 20 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren, kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteil-scheines ausbezahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterblei-ben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugs-rechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungs-anteilscheinen ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorlie-gen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die wärend des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertr nisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß   94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die wärend des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertr nisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß   94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|-------------------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |
| 2.7. | Vereinigtes Königreich | |
| | Großbritannien und Nordirland | Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900NTJPPUEWLEV408

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>84,66 %</u> nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 74,31

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.06.2023 – 31.05.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 74,93

Rechnungsjahr 01.06.2022 – 31.05.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,2

Rechnungsjahr 01.06.2021 – 31.05.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,0

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet. Des Weiteren zählten Unternehmen, die im internen Zukunfts-Themen Research negativ bewertet wurden, nicht zum nachhaltigen Investment.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltet die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.06.2024 – 31.05.2025

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	IT	2,17	Vereinigte Staaten von Amerika
US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR TSM	IT	2,09	Taiwan
GB0031348658	BARCLAYS PLC BARC	Finanzen	2,06	Großbritannien
JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR 8316	Finanzen	2,05	Japan
FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	Finanzen	2,00	Frankreich
US67066G1040	NVIDIA CORP NVDA	IT	1,98	Vereinigte Staaten von Amerika
DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	Finanzen	1,96	Deutschland
US4592001014	INTL BUSINESS MACHINES CORP IBM	IT	1,94	Vereinigte Staaten von Amerika
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	Industrie	1,94	Frankreich
US68389X1054	ORACLE CORP ORCL	IT	1,92	Vereinigte Staaten von Amerika
IT0000072618	INTESA SANPAOLO ISP	Finanzen	1,91	Italien
CNE100000296	BYD CO LTD-H 1211	Nicht Basiskonsumgüter	1,91	China
DE0006047004	HEIDELBERG MATERIALS AG HEI	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,90	Deutschland
US88032Q1094	TENCENT HOLDINGS LTD-UNS ADR TCEHY	Telekommunikationsdienste	1,88	China
NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	IT	1,86	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

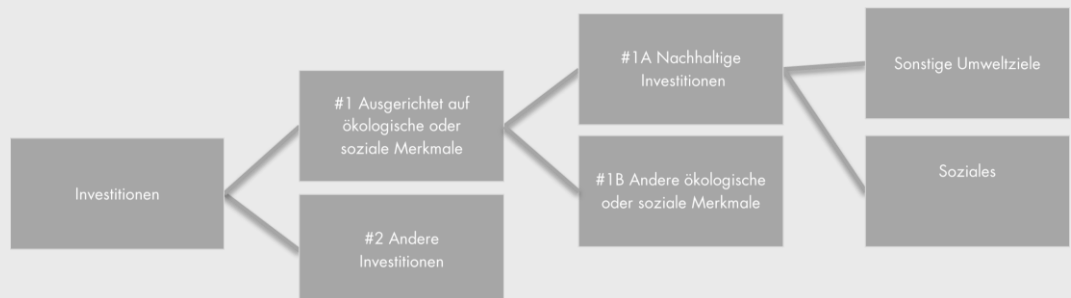
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres..

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 97,57 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 2,43 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

84,66 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.



#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
IT	22,40
Finanzen	21,65
Gesundheitswesen	14,73
Industrie	10,91
Nicht Basiskonsumgüter	9,43
Telekommunikationsdienste	5,59
Sonstige / Others	15,29
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☐ Nein.

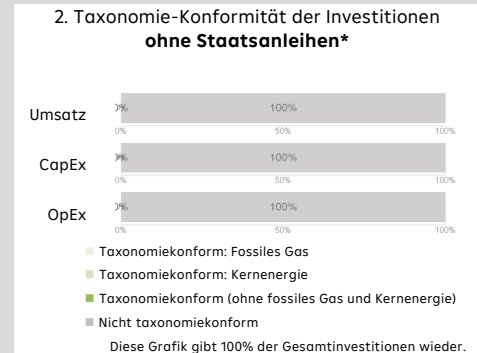
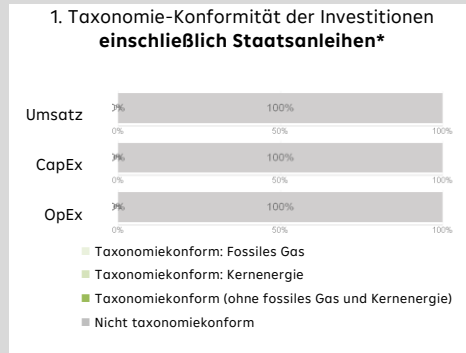
Nicht anwendbar.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 84,66 % des Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 84,66 % des Fondsvermögens.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssichts, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat während des Berichtszeitraums 68,59 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.